

**Aepfel-Bäume,**  
Sanz vorzüglich gewachsen, nebst Pfirschen Birnen, Pflaumen und Kirschbäumen von ausgeführten Beschreibungen, zum Verkauf bei Samuel Kiefer, zu Salem, Neu Jersey. Agent in Philadelphia John N. Bird, No. 35 Ehestadt Straße. Bestellungen von Reading werden prompt besorgt, wenn sie abgegeben werden an  
Henry Conard, 62R.  
November 14.

**Versicherung gegen Schaden oder Verlust durch Feuer.**  
Freibrief immerwährend.

**Die Springs-Garden Versicherungs-Gesellschaft von Philadelphia,**  
Macht Versicherung, entweder für eine Zeitlang oder für immerwährend, gegen Verluste oder Schaden durch Feuer in der Stadt und auf dem Lande, an Häusern, Scheuern und Gebäuden aller Art; an Hausgeräthe, Kaufmannsgütern, Pferden, Rindvieh, Ackerbauzeugnisse, Commercialle und Fabrik-Stocks und Geräthchaften von jeder Benennung; Schiffen und deren Ladung im Hafen, sowohl als Morgensches und Grundrenten, unter den höchst günstigen Bedingungen.  
Mit Gesuche für Versicherung (Insurance) in Berks County, oder für einige Belehrung über diesen Gegenstand, wende man sich persönlich oder durch Briefe an John S. Richards, Rechts Anwalt, Druckerei des Berks und Schunk's Journal, Reading, Pa.  
**Morton McMichael, Präsident**  
**L. Krumbhaar, Sekretär.**  
Direktoren:  
Morton McMichael, Charles Stokes,  
Joseph Wood, Archibald Wright,  
W. L. Laguerenne, Samuel Townsend,  
Elijah Dallet, R. W. Pomroy,  
Charles W. Schreiner.  
Reading, November 1. 62.

**Der Medische Forscher,**  
oder  
Blick auf die Kontroverse zwischen Hrn. Steinbacher und Hrn. Berg, vorgehabt am 17, 18 und 19. Oktober 1842.

Das ganze Werkchen, bestehend aus zwölf Heften, hat die Preise verlassen und ist nun in dieser Druckerei sowohl in einzelnen Heften wie im Ganzen zusammen gebunden mit farbigen Umschlägen, zu haben. Das Ganze bildet nun ein 384 Seiten starkes Buch, dessen Inhalt für Christen aller Confessionen und besonders für deutsche Katholiken, sehr interessant ist.  
Reading, Sept. 12.

So eben erhalten und in dieser Druckerei zu verkaufen:  
**Prof. Wagner's Natur-Theologie,**  
oder  
Die Harmonie der Werke der Natur mit Gottes Weisheit und Güte. In einem Bande, niedlich eingebunden, Preis \$1 37 1/2.  
Dieses Werk, dem Zeitungen und Privatbeschreibern ein schmeichelhaftes Zeugnis beilegen, verdient den moralischen Vätern einer jeden deutschen oder deutsch-sprechenden Familie von welcher Religions-Meinung und Glauben sie auch sein mag, angereicht zu werden, denn es enthält die ersten, vornehmsten, jeden Christen unumgänglich notwendigen Grundsätze einer reinen Moral, ohne welche kein Mensch als vernünftiges Wesen bestehen kann.  
Reading, den 7. November.

**Franklin Miller,**  
Ecke der Penn und 3ten Straße,  
Hat so eben mit dem Schiffe Shenandoah eine Quantität Hartwaaren importirt, solche als Schraubstöcke, Pflannen, Schloffer, Verschrauben, zimmerne Boiler (Kochöpfe) &c., und er wird fortfahren seine Güter direkt von England zu importiren, was ihn in Stand setzen wird dieselben wohlfeiler zu verkaufen als irgend ein anderes Haus in Reading.  
Reading, November 14. 16m.

**Irland's,**  
Herzogin von Bretagne.  
(Eine Geschichte des Alterthums).  
Dieses kleine Werkchen hat nun die Presse verlassen und ist sowohl einzeln als beim Duzend in der Druckerei dieser Zeitung zu haben. Dasselbe enthält 104 Seiten, ist in netten Einband gebunden und kostet 37 1/2 Ct. das Exemplar, oder 33 das Duzend.  
Reading, den 5. December.

**Gegen Rheumatische und Rücken-Schmerzen-Inniment,**  
verfertigt von John Kienley.  
Dieses Inniment ist das bewährteste Mittel welches jemals vor das Publikum gebracht worden ist; es verschafft soaliche Linderung, wenn Gebrauch davon gemacht wird. Die Rücken-Schmerzen curirt es beim ersten oder zweiten Mal Schmierern.  
Einzig zu haben in dieser Druckerei.  
Preis: 50 Cent die Flasche.  
Reading, April 25. 6v.

**Bergesst den wohlfeilen Stroh nicht,**  
am Eck der 3ten und Pennstraße, Schild vom „Flug und Egge.“  
Nun am Auspacken eines großen Assortiments von Glas- und Quenswaaren, welche sehr wohlfeil verkauft werden für Baargeld oder im Austausch für Unschlitz, Schmalz, Butter, Eier, Kartoffeln, Bienenwachs, Welschhorn und Safer.  
Augustus C. Hoff.  
Reading, Dec. 12.

**Kalender für 1844 zum Verkauf in dieser Druckerei.**

**Dakley's Reinigungssyrup.**

Die Eigenschaften von Dakley's Reinigungssyrup von Sarsaparilla, als Reingiger des Blutes, sind im Allgemeinen so wohl bekannt, daß es unnöthig ist viel Raum auszufüllen, um die Vortheile zu erklären die durch seinen Gebrauch erlangt werden. Jeder der ihn gebraucht, hat die wohlthätigen Resultate erfahren und Alle empfehlen es mit dem vollsten Vertrauen. — Ärzte vom höchsten Stande in ihrem Fache, verschreiben sie ihren Patienten; da sie keine schädliche Theile enthält sondern von den mildesten aber doch wirkungsvollen vegetabilischen Materialien zusammengesetzt ist, wird sie mit Vertrauen dargeboten, als das billigste u. wirksamste Reinigungsmittel des Blutes, was bekannt ist. Der Gebrauch von nur wenigen Flaschen, besonders in den Frühlingsmonaten, wird die entscheidendste Besserung und Stärkung des Systems erzeugen und jeden Samen zur Krankheit ersticken bevor er entstanden sein mag, und außerdem dem Körper Gesundheit und Munterkeit geben.  
Für die Heilung von Scrofula, Kingsübel, Rheumatismus, Fetter, Pimpeln oder Ausschlag der Haut, weiße Geschwülste, Gichteln, chronischen Husten, Asthma &c. &c., sind die zahlreichen Zeugnisse im Besiz des Unterschrifteten und seiner Agenten, von Ärzten und Andern, hinsichtlich den Ungläubigsten zu überzeugen, daß es das wirksamste aller Präparate von Sarsaparilla ist.  
Zum Verkauf, im Großen und Kleinen, bei dem Eigenthümer George W. Dakley, Nord 5te Straße, in Reading, Berks County, Reading, den 1sten April 1839.

Certificate von respektablen Leuten können in einigem der Stohre nachgesehen werden wo die Medizin zu haben ist, von welchen die folgenden einige sind.

Ich habe Hrn. Thomas Diehm's Familie seit den letzten Jahren beobachtet, während welcher Zeit ich gelegentlich für die Frau Diehm für den in obigen Certificate wähetem Uebel vorschrieb, mit nur geringer Linderung. — Ich habe jede Ursache zu glauben daß die Wiederherstellung ihrer Gesundheit allein dem Gebrauch von Hrn. Dakley's Reinigungssyrup von Sarsaparilla zuzuschreiben ist.  
Salomon S. Birch, M. D.  
Reading, den ersten April 1839.

Reading, März 14, 1843.  
Hr. Dakley — Ich glaube, daß es Pflicht eines jeden ist, alles zu thun was in seiner Macht ist, für das Wohl seiner Mitmenschen, und da ich überzeugende Beweise in meiner Familie hatte, von den wunderbaren Eigenschaften Ihres Reinigungssyrups von Sarsaparilla, empfehle ich denselben gewissenhaft allen Leidenden. Wir hatten das Unglück zwei von unsern Kindern zu verlieren, durch den Ausbruch eiternder Wunden welche ihr Gesicht, Kopf und Hals bedeckten, obwohl wir einige der geschicktesten Ärzte zu ihrer Behandlung hatten, und alle bekannten Mittel probirt hatten, Swain's Panacea mit eingeschlossen, ohne Erfolg. Ein anderes meiner Kinder wurde auf dieselbe Art befallen, ihr Gesicht und Hals war ganz bedeckt; der Ausfluß war so stark und die Krankheit zu einer solchen Höhe, daß wir auf ihr Leben verzichteten. Von den wunderbaren Wirkungen Ihres Reinigungssyrups, von Sarsaparilla, hörend, wurden wir bewogen ihn zu probiren, als die letzte Zuflucht; er wirkte gleich dem Kufe; die Geschwüre sind gleich an zu heilen, wenige Botteln brachten sie zur völligen Gesundheit, welche sie seitdem ununterbrochen genießen. Als ein Reingiger des Blutes, glaube ich sicher, hat sie ihres gleichen nicht.

John Moyer, Schneider.  
Wallnuß, nahe der 4ten Straße, Reading.

Reading, Juni 1839.  
Wir, die Unterschrifteten, haben im Laufe unserer Praxis, mit entschieden wohlthätiger Wirkung in vielen Fällen, den Gebrauch von Dakley's Reinigungssyrup von Sarsaparilla angewendet, und empfehlen denselben mit Vergnügen der Facultät als eine vorzügliche Zubereitung.  
H. S. Mühlberg, M. D.  
Salm. G. Birch, M. D.  
John B. Otto, M. D. &c. &c.  
Reading, Juni 1839.

Me h r B e w e i s.  
Extranehe Kur von Scrofula oder Kingsübel, bewirkt durch Dakley's Reinigungssyrup.

Dies dient zu bezeugen daß meine Frau Elisabeth Häfer, seit den letzten sechs Jahren an den abscheulichen Bemühungen von Scrofula, oder Königsübel gelitten wodurch, das Gesicht so angegriffen war daß Theile der Nase Stirn und der eine Backen zertrümmert wurden, und große Löcher in den Mund eingetroffen waren. Der letzte ärztliche Beistand wurde verschafft und alle bekannte Mittel versucht, aber die Krankheit forcierte immer

vorwärts n. war schnell amleberhandnehmen. Alle Hoffnung hatte uns verlassen, als uns Dakley's Reinigungssyrup angethan wurde. Ich kaufte vier oder fünf Botteln, welche die Krankheit gänzlich aus dem System vertrieben, so das meine Frau vollkommene Gesundheit genießt; doch bleibt das Gesicht durch die Bemühungen der Krankheit entstell. Es ist nun sieben Monat seit dem diese Heilung bewirkt worden, und ich warte sie daher, damit wir sicher sein möchten die Kur sei vollkommen, und mache es nun bekannt damit andere Leidende ebenfalls der Wohlthat dieses unschätzbaren Syrups genießen mögen. Bezeugts meine Unterschrift den 13ten Febr. U. D. 1840. **Isaac Häfer, Elftah 13th. bei Friedensburg, Berks County.**

Douglasville, April 18, 1843.  
Hr. Dakley — Mein Sohn, Edmund Leat hatte die Scrofula für drei Jahre lang, auf eine schmerzliche und höchst fürchterliche Art, während welcher Zeit er des Gebrauches seiner Glieder beraubt war, sein Hals und Kopf war mit Geschwüren bedeckt. Wir gebrauchten alle verschiedenen Mittel, aber ohne Erfolg, bis uns empfohlen wurde von Dr. Johnson, von Norristown, und ebenfalls Dr. Isaac Häfer, von Reading, Ihren Reinigungssyrup von Sarsaparilla zu gebrauchen, wovon ich einige Botteln bekam, deren Gebrauch die Krankheit ganz aus dem System vertrieb, und das Kind gelangte wieder zu völliger Gesundheit, welche er seitdem ununterbrochen genießt, zum Erstaunen vieler Personen, welche ihn während seiner Krankheit gesehen. Ich habe es für meine Pflicht gehalten und sende Ihnen dieses Zeugnis, damit Andere, welche dieselben Uebel in ihren Familien haben, wissen mögen wo sie eine so schätzbare Medizin bekommen können.  
Ihre Aufrechtige  
**Amelia Leaf.**  
Reading, den 3ten März, 1839.

Dies bezeugt daß meine Frau Mrs. Deem, beinahe 11 Jahre lang an einem scrofulösen Ausschlag gelitten, welcher einem Fetter ähnlich war, und tiefe Löcher in ihr Gesicht, Hals und Arme eintraf, dessen beständiger Ausfluß ihrer Gesundheit zerstörte, so daß sie oft eine Zeitlang bettlägerig war, während welcher Zeit ihre Leiden sehr groß waren. Die besten Ärzte beendeten sie und alle bekannte Mittel wurden angewendet, mit nur geringer Linderung ihres Übels, welches jedesmal mit vermehrter Bösartigkeit wiederkehrte. Da mir alle Hoffnung ihrer Genesung aufgegeben, war sie beinahe entschlossen den Gebrauch aller Medicinen aufzugeben, sie wurde jedoch veranlaßt Dakley's Reinigungssyrup von Sarsaparilla, zu versuchen; der Gebrauch von fünf Botteln desselben, hat die Krankheit gehoben und sie zu vollkommener Gesundheit wieder hergestellt.  
**Thomas Diehm,**  
Reading, Februar 27, 1843.  
gegenüber dem Depot, Reading.

Ich beschneie hiermit, daß meine Tochter Rebecca lanar Zeit über große Schmerzen in allen ihren Gliedern geklagt hatte, sie war von einem scrofulösen Ausschlag bedeckt, wodurch sie verhindert wurde ihre Geschäfte in der Familie zu verrichten, wegen Mattigkeit und Schwäche; ihre Leiden waren fast unerträglich; wir probirten alle empfohlenen Mittel aber ohne Erfolg. Wir hatten von den Wunden von G. W. Dakley's Sarsaparilla Syrup gehört, wir probirten ihn, die Folge davon war, ihre Gesundheit, welche sehr gesunken war, wurde schnell wieder hergestellt und sie war seit dem Gebrauch desselben immer wohl, was beinahe zwei Jahre sind. Ich wünsche, daß Jedermann mit dieser schätzbaren Medizin bekannt werden möchte.  
**David BarFey,**  
Constabel von Ober Bern, Berks Co.

**Berks County, ff.**  
Ich, Benjamin Tyson, Prothonotar der Court von Common Pleas in und für Berks County bezeuge hiermit, daß ich mit den nachbenannten Personen wohl bekannt bin, als: John A. Collier, Dr. John D. Hiesler, Matthias S. Richards, Esq., William Rhoads, Act. John Miller, Esq., Daniel S. Boas, William H. Miller, John S. Danfield, Henry Rhoads Esq., Felix Heisel, Dr. Hiesler S. Mühlberg, Dr. Salomon G. Birch, Dr. John B. Otto.  
Alle Birger von Reading, Berks County, Pa. deren Namen den vorsehenden Zeugnissen beigefügt sind, und daß voller Glauben den darin enthaltenen Aenempfindungen gegeben werden mag.  
Zum Zeugnis dessen, habe ich hierunter meine Unterschrift und das Siegel der besagten Court hinzugefügt.  
**Benjamin Tyson, Prothonotar.**  
Reading August 1, 1839.

**Agenten für Berks County.**  
Elos und Boyer, Eeter, Benneville Grismer, Dreyville, Luicks und Glas, Friedensburg A. P. Cleaver, do. J. Sedell, Peik. Dallman und Barret, Langschwamm. Sam. Fehl, Baumstaun. John Vocum, Neustrober Kirche. Peter Marquart, Amity. David Schultz, Hereford. Samuel Treichler do. Jacob Treichler, Washington. E. K. Schulz, do. S. und D. Boyer, Boyerstaun. J. B. Rhoads, do. A. A. Jones, Unionville. J. Selger, Lamrenzville, J. S. Schaub, ditto. Levi M. Gilbert, Men Berlin. J. S. Bechtel, Bedelsteville. Heidenreich u. Kub, Kugstaun. Peter Knabb, Dey. Samuel Jobach, Jobachville. Jacob Klein, Bern. J. Stump Neumanstaun. Wm. Fischer, Heidebbera. Samuel Moor, Stauchsburg. John Hoffman, Sinking Springs. Wm. u. S. Vanderhise, Bomelsdorf. Iott Benion, do. Sam. M. Althaus, Maidencreek. J. S. Mohr, Mohrsville.

**Deutsche und englische Vorschriften,**  
gestochen von C. F. Egelmann, sind wieder erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.

**Werth der Banknoten**

Alle diejenigen Banken, welche mit einem (\*) Etern bezeichnet sind, haben entweder falsche oder umgeänderte Noten von verschiedenen Benennungen im Umlaufe.  
Alle mit einem (†) Kreuz bezeichneten Banken waren früherhin öffentliche Depositen-Banken Die Noten derjenigen Banken, welche wir mit einem Gedankenstrich [-] bezeichnen, werden von den Brokers nicht angenommen.

**Pennsylvania.**  
**Banken in Philadelphia.**  
Namen. Disconto in Philad.  
Bank von North America\* par  
Northern Liberties\* par  
Pennsylvania\* par  
Penn Faunship\* par  
der Ber. Staat. 22 bis 25  
Commercial Bank\* von Pennsylvania par  
Farmers u. Mechanics Bank par  
Girard ditto par  
Girard ditto (Stephen)\* in Phil'a, geschloß  
Kensington do. par  
Kensington Saving Institut a par  
Merchants Bank von Philad. betrüg.  
Moymensing Bank, par  
Manuf. u. Mechanics par  
Mechanics Bank in Phil'a, par  
Manuel Labor Bank (A. W. Dyott) par  
Pennsylvania Savings Bank betrüg.  
Philadelphia Bank\* par  
Philadelphia Saving Institut gebroch.  
Philadelphia Loan Comp. do.  
Penn Faunship Sav Inst. —  
Richards (Mark) gebroch.  
Southwark Savings Bank betrüg.  
Schuykill Sav Institut gebroch.  
Schuykill Bank\* par  
Southwark ditto par  
Western Bank par

**Banken im Innern des Landes.**  
Bank von Allegheny, zu Bedford, Ungangb.  
Beaver, zu Beaver, do.  
Swatara, zu Harrisburg, geschloßen  
Washington, zu Washington, ungangb.  
Chambersburg zu Chambersburg, 1 1/2  
Gettysburg\* zu Gettysburg, 2  
Pittsburg, zu Pittsburg, 1  
Susquehanna Co. Montrose 50  
Chester County zu Westchester, par  
Delaware County\* zu Chester, par  
Germantown zu Germantown, par  
Lewistown zu Lewistown, 2  
Middletown zu Middletown, 1 1/2  
Montgomery Co.\* zu Norristown, par  
Northumberland zu Northumberland, par  
Berks County Bank zu Reading, 75  
Centre ditto zu Beafonte, geschloßen  
City Bank zu Pittsburg, Ungangbar  
Columbia Brücken-Gesellschaft, Columbia 3  
Carlisle ditto\* zu Carlisle, 1 1/2  
Doylstaun ditto zu Doylstaun, par  
Easton ditto\* zu Easton, par  
Exchange ditto zu Pittsburg, 3  
Exchange Zweig zu Holidaysburg, 3  
Erie ditto zu Erie, 3  
Farmers u. Drovers zu Wayneburg, 3  
do zahlbar in current Fonds 3  
Farmers und ditto ditto zu Pittsburg, gebro.  
Farmers und ditto do. zu Fayette Co. gebro.  
Farmers und do. zu Greencastle gebroch  
Franklin ditto zu Washington, 1 1/2  
Farmers Bank v. Bucks Cty. z. Bristol, par  
Farmers ditto von Lancaster\* zu Lancaster 3  
Farmers ditto, von Reading\* zu Reading, par  
Harrisburg ditto zu Harrisburg, 2  
Harmony Institut zu Harmony, ungang.  
Honesdale Bank zu Honesdale, 1 1/2  
Huntingdon ditto zu Huntingdon, ungang.  
Juniata ditto zu Lewistown, ungang.  
Lancaster do. zu Lancaster, 3  
Lancaster County Bank, zu Lancaster 3  
Lebanon do. zu Lebanon, 2  
Lumberman's do. zu Warren, gebroch.  
Marrietta u. Susqueh. Trading Co. ungb.  
Merchants u. Manuf. Bank Pittsburg, 3  
Certificate  
Mechanics Bank, Pittsburg, betrüg.  
Monongahela ditto von Braunsville, 1 1/2  
Post Noten  
Miners Bank von Pottsville, 1 bis 2  
Northern ditto von Pa. zu Dundaff, ungb.  
Northumb. u. Colb. Bk. zu Milton, ungb.  
N. Western Bk. v. Pa. Madeville, geschl.  
New Salem do. Fayette County, betrüg.  
Northampton Bank zu Allentown, —  
N. S. Delam. Brücken Co. zu N. S. geschl.  
Office der Bank von Penns. Harrisb. b. gebro.  
Office do do Lancaster b. gebro.  
Office do do Reading b. gebro.  
Office do do Easton b. gebro.  
Zweig der B. Staaten\* Pittsburg, gebroch.  
do. do. do. zu Erie, do.  
do. do. do. zu Beaver, do.  
Office der Schuykill Bank, Port Carbon b.  
Agricul. u. Manuf. Bk. zu Carlisle, gebro  
Silver Lake Bank zu Montrose, geschloß  
Taylorsville Delaware Brücken Co. a 25  
Towanda do. zu Towanda, 88  
Union do. zu Uniontaun, gebroch  
Westmoreland do. zu Greensburg, geschlo.  
Wilkesbarre Brücken Co. zu Wilf. ungang  
West Branch Bank, Williamsport, 12  
Wyoming Bank zu Wilkesbarre, 3  
York ditto\* zu York, 1-2  
Youghogany Bank zu Perryopolis, ungang  
Die Noten von den mit a bezeichneten Banken werden nicht in Depositen genommen aber an den betreffenden Banken ausgewechselt.  
Die mit b bezeichnet geben keine Noten aus

**Delaware.**  
Bank v. Wilmington u. Brantwin\*+Wilm par  
Bank von Delaware\*, Wilmington par  
Bank von Emira, Emira, par  
do. do. Zweig, Wilford, par

**Farmers Bank vom Staat Delam.\*Dover, par**  
do. do. Zweig, Wilmington, par  
do. do. Zweig, Georgetown, par  
do. do. Zweig, New Castle, par  
Union Bank, zu Wilmington, par  
Kleine Noten unter 5 Tzl. 1 bis 1 1/2

**New Jersey.**  
Belvidere Bank\* zu Belvidere, 1  
Burlington Co. Bank, Newford, par  
Commercial Bank Perth Amboy 1 1/2  
Cumberland Bank\* Bridgeton, par  
Farmers Bank\* Mount Holly par  
Farmers u. Mechanics Bank, Mahway 1/2  
Farmers u. Mechanics do Middletown 1 1/2  
Morris Co. Bank\* Morristown 1 1/2  
Mechanics Bank, Burlington par  
Mechanics do Newark 1/2  
Mechanics u. Manufacturers do\* Trenton par  
Morris Canal u. Br. Co. N. J. City, ungb.  
Post Noten ungangbar  
Newark Bank Ins. Co\* Newark 1/2  
Orange Bank\*, Orange 1 1/2  
Peoples Bank, Paterson 1  
Princeton Bank\*, Princeton par  
Salem Banking Co\*, Salem par  
State Bank\*, Newark 1/2  
State Bank\* Elizabethtown 1/2  
State Bank\* Camden par  
State Bank of Morris\* Morristown 1/2  
State Bank New Brunswick par  
Suffer Bank\* Newton 1 1/2  
Trenton Banking Co\* Trenton par  
Union Bank\* Dover 1 1/2  
Bank of N. Brunswick, Brunswick gebroch.  
Farmers u. Mechanics Bank do. gebroch.  
Franklin Bank of N. J. Jersey City gebroch.  
Hoboken Banking Co. Hoboken gebroch.  
Jersey City Bank, Jersey City gebroch.  
Mechanics Bank, Paterson gebroch.  
Manufacturers Bank, Bellville gebroch.  
New Hope Del Br. Co\* Lambertville —  
N. J. Manuf. u. Banking Co Hoboken gebro.  
N. J. Protection u. Lombard Bank J. E. do.  
Paterson Bank, Paterson gebroch.  
Salem u. Phila. Manuf Co Salem gebroch.  
Washington Banking Co Hackensack gebro.

**Wichtig für Alle welche leiden an**

**Husten, Erkältungen, Lungenübeln, Auszehrung, Asthma und alle Krankheiten der Lunge, Lufröhre u. Unverdaulichkeit.**

**Des Hrn. J. Covert's Lebens-Balsam:**

Ein schätzbare Mittel für die gründliche Heilung der obigen Leiden, hoch empfohlen von Ärzten die mit der Manier des Präparats bekannt wurden. Und von Personen die es mit Erfolge gebrauchten. Von einer großen Anzahl Zeugnisse, zu dessen Gunsten, sind die folgenden ausgewählt:  
An Alle denen es angehen mag: dieses bezeugt, daß ich mehrere Jahre mit leberschaden geplagt war, begleitet von anhaltender Verstopfung, Schmerzen in der Seite und dem Hüftgrad; zu Zeiten waren meine Füße und Beine kalt und ich litt an Schlaftrickheit; während dem Tage fühlte ich sehr matt und kraftlos, ich probirte alles was ich erhaschen konnte, um Linderung zu bekommen, fand aber nichts. Zuletzt wurde ich bewogen Dr. Covert's Lebens-Balsam zu versuchen, das Resultat war, ich bin glücklich zu sagen, die Herstellung der Verdauungsorgane, sauerer Schlaf und allgemeine Besserung; und nachdem ich nur zwei Flaschen gebraucht hatte, befunde ich mich gesunder wie ich seit den letzten vier Jahren war. Ich kaufte dann eine Flasche für meine kleine Tochter, welche seit vier Jahren an Asthma gelitten, und ich habe keinen Zweifel daß sie durch jene Flasche gänzlich geheilt wurde. Ihr &c.  
Sewel Benson, 85 Horatio Str. N. Y.

Dr. Covert — lieber Herr: Aus Gerechtfertigkeit gegen Sie und das Publikum, ist es billig für mich zu sagen, daß ich letzten Winter von einer starken Erkältung befallen wurde, woraus eine Lungenentzündung entstand. Zu Zeiten blutete die Lunge stark; ich wurde wirklich krank und meine Krankheit wurde für tödlich gehalten. Ich gebrauchte einen Arzt ohne Erfolg, ich probirte verschiedene Medicinen. Zuletzt bekam ich eine Flasche von Ihrem Lebens-Balsam und das Resultat war, daß die Schmerzen an der Lunge und Brust aufgehört haben und ich fühle wieder wie mein eigenes Selbst. Ich bin überzeugt, daß die welche geplagt sind wie ich war, so gleich Linderung finden würden beim Gebrauch Ihres Lebens-Balsams. Ihr Aufrechtiger  
**John Wildy, Jr.** 217 Greenwiche oder 24 Desbrosses St. N. Y.

Hrn. J. Covert — lieber Herr — Ich habe Ihren Lebens-Balsam probirt gegen ein hartnäckiges Asthma, welches mich seit einigen Jahren fürchterlich plagte, und obwohl es übertrieben scheint für mich, zu sagen, daß ich geheilt sei, bin ich doch gewiß davon, daß ich während der Zeit wo ich den Versuch gemacht, sehr wenig davon hatte, was nun einige Monate sind; und ich bin so sehr angethan diese Linderung dem Einfluß Ihrer Medizin zuzuschreiben, daß ich sie ganz aufrichtig alle denen empfehlen kann, die mit dieser fürchterlichen Krankheit geplagt sind.  
Ihr Aufrechtiger  
**J. Hopfins.**  
Auburn, März 9. 1840.

Ein Pamphlet, welches alle Einzelheiten von dieser schätzbaren Medizin enthält, ist bei den Agenten umsonst zu haben.  
Preis nur ein Thaler die Bottel.  
Zum Verkauf im Großen und Kleinen in Reading bei **J. V. Lambert,**  
Alleiniger Agent für Berks Cty.  
N. B. Agenten werden verlangt für den Verkauf des Balsams in verschiedenen Theilen der County. Man wende sich persönlich oder in portofreien Briefen an  
**J. B. Lambert.**  
Reading, Oktober 31.